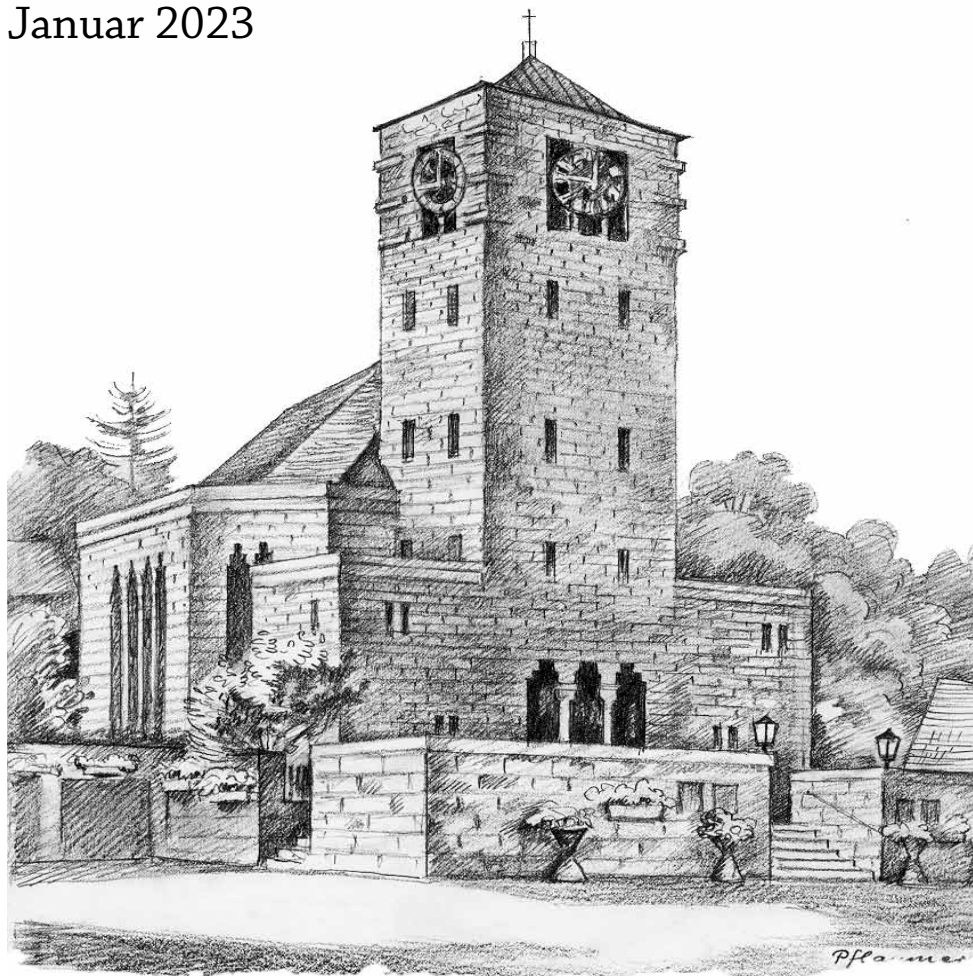


# Der Gemeindebrief

Dezember 2022

Januar 2023



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



## Ich sehe was, was du nicht siehst!

Liebe Leserin, lieber Leser,  
seit Generationen retten diese Worte und das damit verbundene Spiel  
lange Autofahrten, überbrücken Wartezeiten beim Kinderarzt und vieles  
mehr.

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, stehen wir am Anfang  
eines neuen Kirchenjahres, am Anfang eines neuen Kalenderjahres.  
Wir blicken auf ein neues, unbekanntes Jahr voller Möglichkeiten, aber  
auch – das haben die vergangenen Jahre gezeigt – auf eine Zeit voller  
Unsicherheiten. Es ist ein noch verborgenes Jahr, eingehüllt in den Nebel  
der Zukunft.

Ich sehe was, was du nicht siehst. Im Licht der Kerzen, die zu dieser  
Jahreszeit gehören, wird manches sichtbar, was sonst gut verborgen  
ist. Gott zeigt sich, aber ganz anders als erwartet. Klein, verletzlich,  
als Kind, und doch mit einer Weitsicht ausgestattet, die alles übertrifft.

So zeigt sich Gott uns in Jesus Christus. Er kommt als Licht der Welt, um für uns sichtbar zu machen, was bisher verborgen blieb im Dunkel der Zeit, im Dunkel der Welt.

Und auch das wird sichtbar: *du bist ein Gott, der mich sieht*. Diese Worte, aus dem Mund von Hagar, der Magd des Abraham und seiner Frau Sarah, sind die Jahreslosung für 2023. Es sind Worte voller Zuversicht, gesprochen von einer Frau, die am Verzweifeln war. Hagar erlebt, dass sie gesehen wird, nicht als Fremde, nicht als Sklavin, sondern als Mensch und als Ebenbild Gottes. In Gottes Augen sind wir angesehene Persönlichkeiten, genauso wie wir sind.

Ich sehe nicht, was du siehst. So hieß das Spiel am Anfang bei uns, meine Tochter hatte die Worte umgedreht. Wo wir noch im Dunkeln tappen, kennt Gott schon den Weg. Was wir vielleicht (noch) nicht sehen können, ist in Gottes Augen deutlich sichtbar. Gott sieht uns nicht nur, wie wir uns sehen, er sieht auch die Seiten, die noch verborgen sind, sieht Möglichkeiten und Gaben, die sich noch entwickeln.

*Du bist ein Gott, der mich sieht*. Und mit so einem Gott lässt es sich getrost in die Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Hineinkommen in das neue Jahr!

Ihr Pfarrer Johannes Schroll





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.



**Geschenk-Tipp**

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?  
Er feiert den vierten Advent.

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Laternenumzug

Am Sonntag, 13.11.2022 feierten wir in unserer Kirche St. Martin. Zur großen Freude aller Kinder haben wir in unserem Mit-Mach-Gottesdienst zusammen Lieder zu St. Martin gesungen, mit großen Augen das Martinsspiel verfolgt und eine Aktion zum Helfen miterlebt.



Im Anschluss sind wir mit unseren Laternen durchs Dorf gezogen und haben die Straßen erleuchtet.



Dieses Jahr konnten wir zum Abschluss endlich wieder gemeinsam im Gemeindehaus Wienerle essen und Punsch trinken.

Ein großes Dankeschön an alle die so fleißig mitgeholfen haben und an alle die da waren.

Johanna Berg

## MINA & Freunde



# Seniorenachmittage



Herzliche Einladung zu den nächsten  
Seniorenachmittagen am

**Mittwoch, 14. Dezember 2022**

Einstimmung auf Weihnachten mit Musik  
und Geschichten.

In das neue Jahr starten wir am

**Mittwoch, 18. Januar 2023**

mit einem Spielenachmittag.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im  
Saal unseres Gemeindehauses.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab.

Bitte melden Sie sich telefonisch im  
Pfarramt ☎ 48 30.

## Kalenderverkauf

Bis zum 18. Dezember besteht die Möglichkeit, vor oder  
nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen.  
Im Seniorenachmittag am 14.12.2022 gibt es ebenfalls die  
Möglichkeit, Kalender zu erwerben.



*Vor Liebe leuchten*

Guter Gott,  
einmal vor Liebe leuchten,  
von innen, so,  
dass alle es sehen können.

Meine Augen  
lass strahlen.

Nimm mir die Angst.  
Bring meine Dunkelheit  
zum Schimmern.

Verwandle mich  
durch dein Licht.

*Amen*

TINA WILMS

# Adventsblasen des Posaunenchores am 2. Advent

Am **4. Dezember** möchten wir Sie beim traditionellen Adventsblasen des Posaunenchores in unseren Außenorten recht herzlich begrüßen. Wir stimmen uns mit einer Andacht und musikalisch auf Weihnachten ein.

Herzliche Einladung um:

**17.00 Uhr in Deinsdorf**

**17.45 Uhr in Stallbaum**

**18.30 Uhr in Hauritz**



## Bibelerzählabend

Herzliche Einladung zum Bibelerzählabend am **Freitag, 20.01.2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus.



Wir hätten keine Bibel, wenn nicht immer und immer wieder Geschichten erzählt worden wären. Das freie Erzählen ist das älteste Kulturgut und die ursprünglichste Form religiöser Überlieferung. Beim Erzählen erwachen die Personen zum Leben, ich komme in den Ort der Geschichte, ich begleite Jesus durch Galiläa, ich höre, wie Gott mit Mose redet und rieche das Öl der Frau, die Jesus salbt.

Bibelerzählerin Kerstin Bodendörfer erzählt uns Geschichten aus der Bibel, damit wir sie neu hören.

# Ladies Time

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time am

**Freitag, 10. Februar 2023 um 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem kleinen Imbiss oder Bufett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen.



Foto: JenaFoto.de\_pixello.de



Foto: RoseEckstein\_pixello.de

Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 06.02.2023 bei Nicole Andresen unter ☎ 94 62 88 (AB) oder [nuk-andresen@t-online.de](mailto:nuk-andresen@t-online.de) möglich.

Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie sich angemeldet haben und kurzfristig verhindert sind. Frauen auf der Warteliste danken es Ihnen!

*Ihre Ladies*



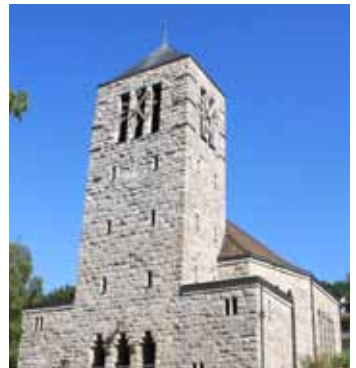
## Danke für das Kirchgeld

Danke, dass Sie ein Herz für unsere Friedenskirche haben und das auch mit dem Kirchgeld 2022 zum Ausdruck gekommen ist. Wer das Zahlen des Kirchgeldes vergessen hat, den weisen wir auf den Kirchgeldbrief vom Oktober 2022 hin.

Sie können Ihren Beitrag jederzeit auf unser Kirchgeldkonto überweisen:

IBAN: DE70 7605 0101 0190 0609 62 bei der Kreissparkasse Nürnberg.

Pfarrer Johannes Schroll  
+ Kirchenvorstand Hartmannshof





# Konfi 3 - Komm mit auf große Fahrt!

Wir freuen uns sehr, dass wir im Oktober 40 neue Konfi3-Kinder aus unseren Kirchengemeinden Hirschbach-Eschenbach, Hohenstadt, Pommelsbrunn und Hartmannshof in der St. Wenzeslaus Kirche in Hohenstadt begrüßen durften.

Die Freude war groß und alle waren sehr stolz und aufgeregt. Spätestens jedoch mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ war auch die letzte Anspannung abgefallen und die Kinder lauschten der Erzählung von Pfarrerin Schauer.



Petrus, der mit seinen Freunden auf dem Meer in einem Boot saß, sah wie Jesus ihnen auf dem Wasser entgegen kam. Er traute seinen Augen kaum und doch sagte er: „Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser“. Und er antwortete: „Komm her!“ Petrus setzte vorsichtig einen Fuß

aus seinem Boot und fühlte, ob das Wasser ihn tragen würde. Dann setzte er auch den anderen Fuß ganz vorsichtig aufs Wasser und ging schließlich Jesus entgegen. Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: „Herr, rette mich!“ Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn.

Jesus war da. Er streckte ihm seine rettende Hand entgegen. So streckt Jesus auch nach uns seine Hand aus. Er streckt sie uns entgegen. Er ist für uns da, auch wenn wir zweifeln oder Angst haben.

So können wir uns getrost mit Jesus auf die große Fahrt begeben und erwartungsvoll ins kommende Konfi 3 Jahr gehen. „Er hält die ganze Welt und auch dich und mich in seiner Hand.“ Nach diesem Lied wurden unsere Kinder allen Gästen vorgestellt, und jedes Kind durfte sein Bild auf ein Plakat mit einem großen Schiff kleben.



Mit Gottes Segen und Jesus schützender Hand geht es nun in ein Jahr mit tollen Geschichten über Gott und seinen Sohn. Wir werden zusammen beten, singen, spielen und basteln und ganz bestimmt eine tolle Gemeinschaft erleben.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Familien im Gemeindehaus bei Kaffee und mitgebrachten Imbiss kennenlernen und austauschen.

Michaela Ertl-Linhard

# Gemeinschaft = miteinander etwas erleben

Mittlerweile waren unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region schon mehrmals zusammen und durften miteinander Gemeinschaft erleben. Da gab es neben dem Konfi-Unterricht das tolle Kennenlern-Wochenende in Deinsdorf, die Sternwanderung nach Hegendorf mit Grillen und schließlich unser letztes Treffen am 15. Oktober im Gemeindehaus in Pommelsbrunn. An diesem Tag ging es genau um dieses Thema: „Gemeinschaft“.

Wir starteten mit einem Speisen-Spiel. Es gab viele kleine Spieße, bestückt mit verschiedensten Speisen. Doch man sollte sich nicht einfach nehmen, sondern bestimmte Regeln einhalten:



1. Niemand nimmt sich selbst, sondern du schenkst und wirst beschenkt
2. Jeder bekommt etwas ab
3. Es geschieht alles, ohne zu sprechen.
4. Retourkutschen, „also ich gebe dir du gibst mir“ sind nicht erlaubt.

Nach dem ersten Durchgang tauschten wir unsere Erfahrungen aus und überlegten, was noch verbessert werden könnte.

Die Gruppe beschloss eine weitere, wichtige Regel. Diese lautete: „Man beschenkt jeden nur einmal und nur Jemanden, mit dem man sonst eher nichts zu tun hat.“

Diese Regel bewirkte, dass sich alle in der Gemeinschaft angenommen fühlten.



Im Spiel „Gordischer Knoten“ stand kluges, gemeinsames Handeln im Vordergrund.

In der nächsten Einheit sollten sich die Jugendlichen mit drei Fragen auseinandersetzen:

- Was bedeutet Gemeinschaft für Dich?
- Was bedeutet Gemeinschaft in der Kirchengemeinde?
- Und was macht eine gute Gemeinschaft aus?

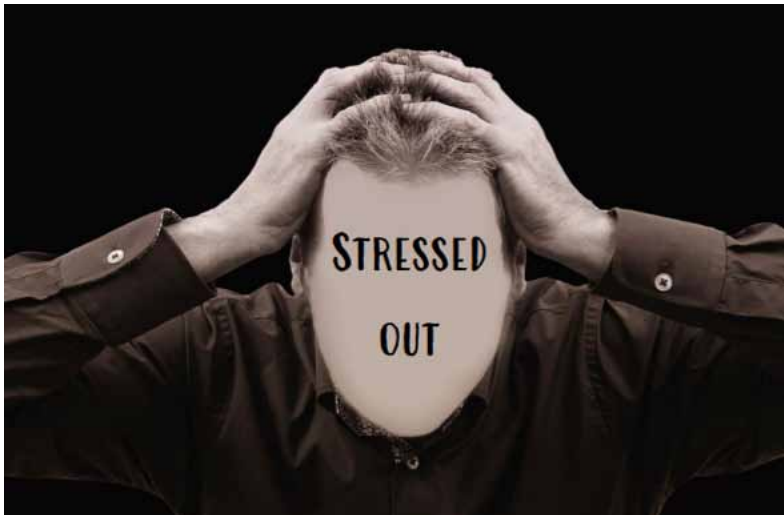
Jesus liebte die Gemeinschaft. Am Abend vor dem Passahfest feierte er mit seinen Jüngern ein großes Festmahl. Alle waren fröhlich. Doch Jesus wusste bereits, was ihn erwarten würde. Diesem besonderen Abend gedenken wir Christen, wenn wir zusammen Abendmahl feiern.



Die Jugendlichen erfuhren alles Wichtige rund um das Abendmahl, welche Bedeutung es für uns Christen hat und auch, wie man sich bei der Abendmahlsfeier richtig verhält.

Als Höhepunkt und schließlich auch zum Abschluss des Tages feierten wir mit Brot und Saft dieses Gedenken, in Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Michaels Ertl-Linhard



## Der Jugendgottesdienst mit Generalprobe des Kindermusicals „Freude, Freude“

- > Wann? Am 23.12 um 16:30 Uhr
- > Wo? In der Friedenskirche in Hartmannshof

# Schon verkackt?

Sag mal, ging es dir nicht auch schon so, dass Du den Eindruck hattest alles falsch gemacht zu haben, als Loser dazustehen, oder sich zu fühlen, als wenn man gar nichts wert wäre?

Ist es dann soweit?

Hat man dann verkackt?



Genau darum ging es beim Jugendgottesdienst im Oktober in der evangelischen Kirche in Pommelsbrunn. „Lass die Leute reden“, so heißt es in einem Lied der Ärzte. Doch nicht immer ist das so einfach. Die eigenen Gedanken, versagt zu haben, oder etwa die Verurteilungen der anderen, stehen einem wie schwarze Gestalten im Weg.

„Gott nimmt dich an. Auch wenn du und die anderen glauben, du hättest es verkackt. Er ist für dich da, er wünscht sich für dich Gemeinschaft mit Anderen und mit ihm. Er ist immer wieder gnädig mit mir“, so Lisa Weniger, die Dekanatsjugendpfarrerin unserer Region.

Besonders klar wurde das auch in der Lesung. Sie handelte von der Ehebrecherin. Tamara Suttner trug sie aus der Sicht der Sünderin vor. Ihre große Angst und der Wunsch, dass es am besten einfach vorbei wäre, verursachte ein Schauern bei den Gottesdienstfeiernden.

Wie heilsam war da Jesu Handeln: „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“

Diesen Zusage von Gott, die Vergebung ohne zu verurteilen, konnte man in den Liedern von Luisa Brunner, in der Ansprache von Lisa Weniger und in den Fürbitten erkennen. So werden aus schwarzen Gestalten der Angst bunte und selbstbewusste Menschen mit Hoffnung und Vertrauen.

Michaela Ertl-Linhard



# Freud und Leid



**Getauft wurde:**



**Getraut wurden:**



**Beerdigt wurde:**



Die Klimakrise betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr.

Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heftchen über die aktuellen Projekte bei. Sie können die Tüte im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE1KDB

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**



# Gottesdienste im Dezember und Januar

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
04.12.	17.00	Adventsandachten mit Adventsblasen des Posaunenchores in: Deinsdorf
	17.45	Stallbaum
	18.30	Haurritz
07.12.	18.00	Adventsandacht der Konfirmanden
11.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl
18.12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer J. Schroll
23.12.	16.30	Jugendgottesdienst, BAM-Team und KiGo-Generalprobe
24.12.	15.30	Kinderweihnacht mit Kindermusical des KiGo-Teams und Lektor K. Hämmerl
	17.00	Christvesper mit Pfarrer i.R. P. Loos
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl, Pfarrer J. Schroll und Posaunenchor
26.12.		KEIN Gottesdienst in Hartmannshof
31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos und Posaunenchor
01.01.	17.00	Andacht zu Neujahr, anschließend Sektempfang
06.01.	17.00	Krippensingen; Lieder wünschen, Texte und Geschichten hören mit N. Andresen, E. Hämmerl, G. Neubauer + Chor
08.01.	9.30	Gottesdienst, Prädikant M. Pflaumer +ab 9.00 Uhr KiGo Spezial mit Frühstück
15.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers
22.01.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin R. Schauer
29.01.	9.30	Gottesdienst mit Einführung unserer Lektorin N. Andresen, Pfarrer J.-P. Hanstein

## Termine - Vorschau

- 02.04.2023 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation  
 23.04.2023 9.30 Uhr Jubelkonfirmation (Silberne und Goldene)  
 14.05.2023 9.30 Uhr Jubelkonfirmation(Eiserne, Diamantene, Gnadene)

# Treffpunkt Gemeindehaus



Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Denise Knoll Telefon 2 88 09 80
<b>Konfiz</b>	Konfirmanden- unterricht in der 3. Klasse	10.01. um 9.30 - 12.00 Uhr Haus der Begegnung, Hirschbach, Kirchenrally 19.01. Gottesdienst um 10.00 Uhr in Eschenbach, anschließend Brunch 01.02. um 9.30 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Hartmannshof	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
<b>Senioren- nachmittage</b>	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 14.12. und 18.01.	Pfarramt Telefon 48 30
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 01.12./12.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst: Treffpunkt um 17.00 Uhr am 22.01.	Nicole Andresen Telefon 94 62 88

GENESIS 1,31

# Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. «

**Monatsspruch JANUAR 2023**

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrer Johannes Schroll Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de johannes.schroll@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 550 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. © Fotos: S.5: J. Berg; S.8: Pfarramt-Archiv; S. 9-12. M. Ertl-Linhard; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		
		Seite 15

# ANKUNFT

Wintergraue Tage,  
Dunkelperspektive.

Da kommt der Advent.

Und streut seine Sterne aus:  
Funkelperspektive!

TINA WILMS